

Arbeitsblatt Nr. 7

Morphologie

1. Bitte ordnen Sie die im Text unterstrichenen Wörter einer Wortart zu:

Wachstum bei 250 Grad Celsius

Vor gut sechs Tagen entdeckte ein amerikanisches Forscherteam bei einer Tauchfahrt zu einer der Nahtstellen der Erdkruste 2500 Meter tief unter dem Meeresspiegel eine neue Lebenswelt. Auf dem Boden der Tiefsee, die bis dahin für eine dünnbesiedelte „Wüste“ gehalten worden war, fand sich an heißen Wasserquellen eine unerwartete Fülle und Vielfalt von Organismen: bis zu drei Meter lange Rohrwürmer, mächtige Muscheln, Schnecken, Krebse und Fischer aber auch schwefeloxidierende Bakterien. Seither sind die Wissenschaftler damit beschäftigt die Funde auszuwerten, die diese und spätere Expeditionen von den Oasen der lichtlosen Tiefe mitgebracht haben. (aus: Die ZEIT 12/1988).

2. Wie würden Sie einer Lernerin/ einem Lerner des Deutschen folgende Verwendungen des Ausdrucks *schon* erklären?

- a) Er ist schon da.
- b) Der Auftritt heute war schon gewagt?

3. Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation:

- a) Bitte befragt die KommilitonInnen Eurer Arbeitsgruppe, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, nach typischen Präfixen, Suffixen und Infixen in ihrer Landessprache.
- b) Wie werden in der Landessprache Eurer KommilitonInnen, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, Partikeln und Modaladverbien übersetzt, z.B. in den Sätzen „Köln liegt ja am Rhein“ bzw. „Die Tasche hat er vermutlich vergessen“?
- c) Gibt es in der Landessprache Eurer KommilitonInnen Ausdrücke, die sich nicht in das Wortartensystem des Deutschen passen?